

## **Klavierlieder und eine Nachwuchskönnerin**

**„Kapellenkultour-Kammermusik und Kunstgeschichte“: Kostenloses Konzert im Stift**

**Am Sonntag, 18. Mai, ist internationaler Museumstag. Daher veranstaltet die Jugendmusikschule Hameln ein Konzert in der Reihe „Kapellenkultour-Kammermusik und Kunstgeschichte“ um 17 Uhr im Stift. Falko Hönisch (Bariton) und Felix Romankiewicz (Klavier) interpretieren romantische Klavierlieder von Schumann, Brahms, Mahler und Wolf. Ergänzt wird das Programm mit der mehrfach bei verschiedenen Wettbewerben auf Bundesebene erfolgreichen Akkordeonistin Veronika Otto von der Jugendmusikschule Hameln.**

**Obernkirchen.** Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr mit einer Stiftsführung durch die Altäbtissin Gabriele von Späth. Im ersten Teil des Programms werden ab 17 Uhr die von Robert Schumann vertonten Lieder des Dichters und Arztes Justinus Kerner zu Gehör gebracht. In der Pause kann man im Kreuzgang „Obernkirchner Stiftsbrot“ und Getränke bei flotter Akkordeon- Musik genießen.

Im zweiten Teil der „Lieder der Romantik“ interpretieren Falko Hönisch und Felix Romankiewicz Gesänge und Balladen in Vertonungen von Johannes Brahms, Hugo Wolf, Gustav Mahler.

Falko Hönisch war bereits festes Ensemblemitglied an den Staatstheatern in Darmstadt und Kassel sowie am Landestheater Eisenach, wo er wichtige Fachpartien (Wolfram von Eschenbach, Graf Eberbach, Papageno, Don Giovanni, Graf Almaviva) gesungen hat und gastierte an den Staatstheatern Oldenburg und Cottbus sowie am Theater Pforzheim.

Er erhielt eine breite Ausbildung an den Hochschulen in Stuttgart, Karlsruhe und Lübeck. Sein Repertoire erstreckt sich vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik. Eine rege Konzerttätigkeit, etwa mit dem Neuen Bachischen Collegium Leipzig, dem Bach-Collegium Stuttgart und den Bochumer Symphonikern, führen ihn ins In- und Ausland.

Felix Romankiewicz studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und schloss hier 2001 mit dem Solistenexamen ab. 2002 bis 2003 vervollkommnete er seine Ausbildung in der Meisterklasse von Professor Thérèse Dussaut am Konservatorium in Toulouse. 1999 erhielt er ein Stipendium des Richard-Wagner-Verbandes, seit 1997 wird er gefördert von der Hermann-Haake-Stiftung Stuttgart.

Seit 1989 gibt er Konzerte. Dabei reichte das Repertoire von der Musik Monteverdis über die großen Werke der klassischen und romantischen Epoche bis hin zu japanischer Musik und Uraufführungen zeitgenössischer Kompositionen. Als Korrepetitor arbeitete er unter anderem mit „Musik der Jahrhunderte“, „Jeunesses musicales“ und „Junge Oper der Staatsoper Stuttgart“ zusammen. Seit 2003 hat er einen Lehrauftrag an der Stuttgarter Opernschule. Außerdem ist er als Komponist tätig und seit 2005 Leiter der Konzertreihe „Montags-Musik im MUSE-O“ in Stuttgart.

Veronika Otto spielt Akkordeon, ist 15 Jahre jung und erhält seit neuneinhalb Jahren

Akkordeonunterricht an der Jugendmusikschule der Stadt Hameln. Die Schülerin der 10. Klasse im Musikzweig des Viktoria-Luise-Gymnasiums Hameln hat einen 2. und 3. Preis beim „Deutschen Akkordeonmusikpreis auf Bundesebene in den Jahren 2003 und 2006 und einen 2. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im letzten Jahr erreicht. Seit September 2007 erhält sie eine studienvorbereitende Ausbildung an der Jugendmusikschule der Stadt Hameln. Spielen wird sie im Stift unter anderem Werke von Wladislaw Solotariow, Domenico Scarlatti oder Wjatscheslaw Semjonov. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Um Spenden wird allerdings gebeten. rnk